Start der SoD.exe ohne weitere Konfigurations-XML:


Anmeldung mit dem User ist möglich.

XML-Datei erstellt mit weiterem Organization-Token:



Diese Datei wird in einem anderen Verzeichnis abgespeichert.

Wird nun die SoD zur Kontrolle über die CMD mit dem gleichen Benutzer gestartet, meldet die Anwendung zwar augenscheinlich an. Der User erhält aber einen Fehler, dass die Spracherkennung nicht verfügbar ist.



SoD.exe /config C:\Users\ahornung\Tests\XML\SoD.xml



Wird die SoD mit Benutzerdaten gestartet, die auch in der Organisation angelegt sind, ist eine ordnungsgemäße Anmeldung möglich:



Diktieren ist nun möglich:



Um den Usern die jeweilige Konfiguration zur Verfügung zu stellen, werden unterschiedliche Verknüpfungen angelegt.

**Verknüpfung:**

Eine Verknüpfung geht ins Hauptverzeichnis, eine weitere Verknüpfung ebenfalls, diese verweist aber zusätzlich auf die jeweilige Konfiguration die zusätzlich gelesen werden soll:



Der Unterschied besteht im Eintrag Ziel, die Originale Verknüpfung verweist auf den Stammordner, die zusätzlich angelegte Verknüpfung verweist zusätzlich auf die Konfigurationsdatei:

 